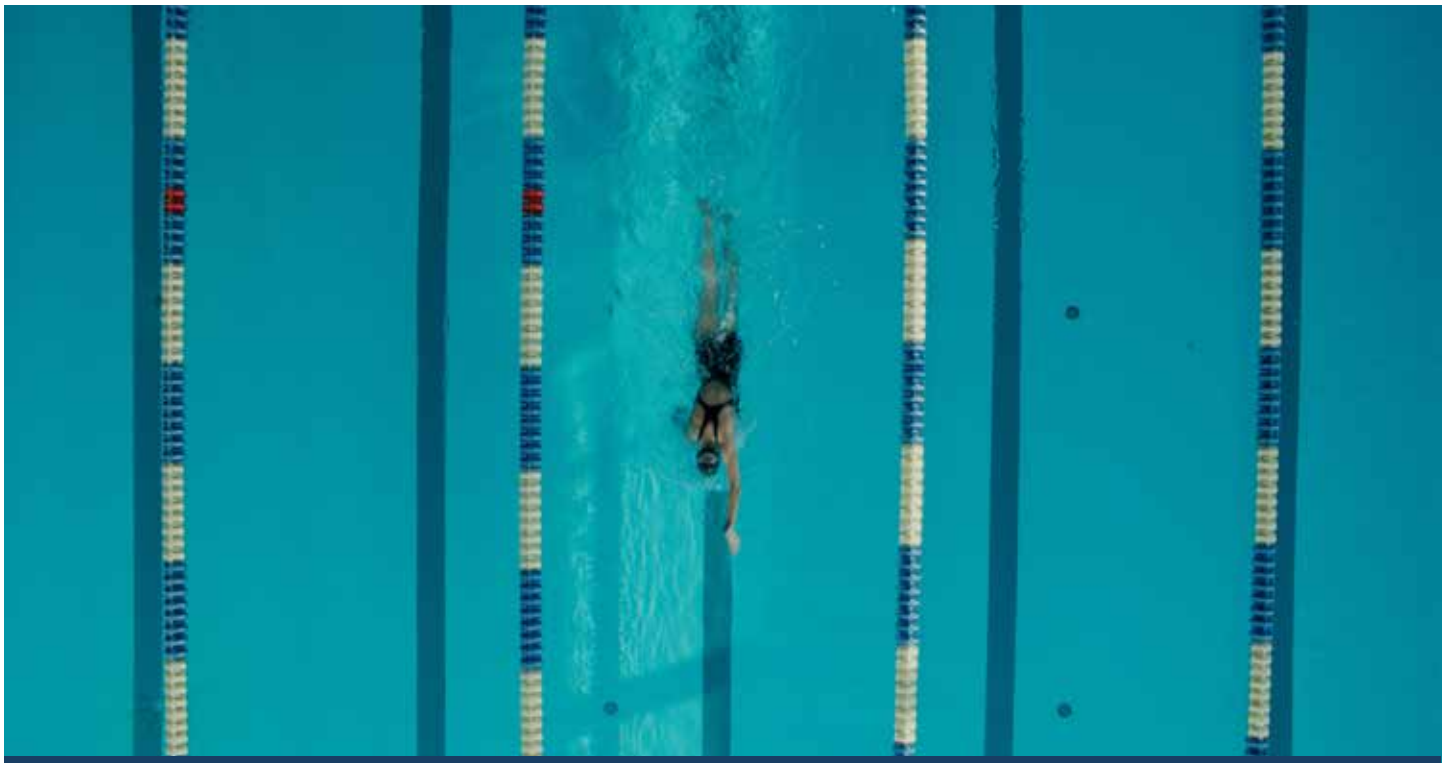


Deutsche Premiere

BĒRNS
THE CHILD

Zane (39) hat vor fünf Jahren ihre Karriere als Profischwimmerin beendet. Seitdem konzentriert sie sich ganz auf ihren Wunsch, Mutter zu werden, der ihren Alltag rund um die Uhr bestimmt. Während des Schwimmunterrichts verschwindet sie auf der Toilette, um sich Spritzen zu setzen. Der Zyklus gibt vor, wie Zane und ihr Ehemann Kaspars ihre Freizeit planen. Geburtstagseinladungen und andere Verabredungen werden abgesagt, um Zweisamkeit und Eisprung zu koordinieren. Begegnen ihr Mütter mit Kindern, verdüstert sich Zanes Gesicht. So empathisch der Blick des Films auf ihren Kinderwunsch ist, so sehr öffnet er sich auch für weitere Beobachtungen. Als ehemalige Leistungssportlerin ist Zane es gewohnt, ihren Körper zu drillen – nun entzieht er sich ihrer Kontrolle. Während die biologischen Möglichkeiten schwinden, klammert sie sich verzweifelt an jede medizinische Option, verliert jedoch ihren Ehemann und die Beziehung aus den Augen. Im Wasser – Zanes Element – kommt es zu einer überraschenden Wende im Leben des Paares.

Since Zane (39) ended her career as a professional swimmer five years ago, she has focused entirely on her desire to become a mother. The wish dominates her daily life around the clock. During swimming lessons, she slips off to the toilet to give herself injections. Her cycle dictates how Zane and her husband Kaspars plan their free time. Birthday invitations and other engagements are cancelled so they can coordinate their intimacy with her ovulation. Zane's face darkens whenever she encounters mothers with children. Although the film portrays her desire to have children empathetically, it opens up further observations. As a former high-performance athlete, Zane is used to drilling her body, yet now it's beyond her control. With her biological clock ticking down, she clings desperately to every medical option, yet at the same time loses sight of her relationship with her husband. A surprising turn of events in the couple's life takes place in the water – Zane's element.



Linda Olte realisiert Dokumentationen, Serien und TV-Sendungen für das lettische Fernsehen. Ihr Dokumentarfilm „My Father the Banker" (2015) wurde mit dem lettischen Filmpreis für die beste Montage ausgezeichnet. Ihr Spielfilmdebüt „Sisters" (NFL 2022) wurde 2022 auf dem Internationalen Filmfest Warschau mehrfach ausgezeichnet und Olte erhielt dafür den lettischen Filmpreis für die beste Regie.

***Linda Olte** has produced documentaries, series, and TV programmes for Latvian television. Her documentary film "My Father the Banker" (2015) won the Latvian National Film Award for best editing. Her feature film debut, "Sisters" (NFL 2022), won several awards at the 2022 Warsaw International Film Festival, and the 2023 Latvian Film Award for best director.*

Lettland, LT 2026, 106 Min., lett., engl. OF, engl. UT

R: Linda Olte
B: Linda Olte
K: Valdis Celmiņš
D: Agnese Budovska (Zane), Raimonds Celms (Kaspars)
P: Matīss Kaža, Klementina Remeikaite, Trickster Pictures, Afterschool Production

Do 5.11.	Fr 6.11.	Sa 7.11.	So 8.11.
22:30h	16:00h	13:30h	19:15h
CS3	KOLK17	CS3	CS4